

# Selbstverständnis des Vereins Kollektiv Barrieren Sprengen e.V.

## Wer wir sind:

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen, unabhängig von Behinderungen oder anderen Unterschieden, gleichberechtigt und selbstbestimmt leben können. Unser Schwerpunkt liegt auf Kunst- und Kulturprojekten, vor allem in der Subkultur. Die Subkultur ist eine Gemeinschaft, die eigene Ideen, Gewohnheiten oder Lebensweisen hat und sich dadurch vom Rest der Gesellschaft abheben will.

## Was wir kritisieren:

Unsere Gesellschaft ist so aufgebaut, dass viele Menschen ausgeschlossen werden. Normen und Regeln bevorzugen bestimmte Gruppen (z. B. weiße, gesunde, heterosexuelle Männer). Das führt zu Ungleichheit und Diskriminierung.

## Unser Ziel:

Wir möchten Barrieren abbauen und eine inklusive Gesellschaft schaffen. Dabei geht es nicht nur um Menschen mit Behinderungen, sondern um alle, die diskriminiert werden. Inklusion bedeutet für uns, dass jeder Mensch dabei sein kann.

## Warum wir in der Subkultur arbeiten:

Subkultur ist ein Raum, in dem wir Neues ausprobieren und Alternativen zur Gesellschaft entwickeln können. Hier können wir Normen hinterfragen und Veränderungen vorantreiben.

## Unsere Haltung:

- Barrieren sind von Menschen gemacht, also können sie auch von Menschen beseitigt werden.
- Wir sehen uns als Verbündete und nutzen unsere Privilegien, um andere zu unterstützen. Privilegien sind besondere Vorteile oder Rechte, die einige Menschen haben, während andere sie nicht haben. Diese Vorteile können zum Beispiel bessere Chancen im Leben oder besonderen Zugang zu bestimmten Ressourcen bedeuten.
- Wir wollen gemeinsam mit anderen Lösungen finden, ohne die Betroffenen zu bevormunden. Das heißt, wir fragen sie aktiv, was sie brauchen.

## Was wir erreichen möchten:

Eine Gesellschaft, in der Inklusion selbstverständlich ist. Unser Ziel ist es, uns eines Tages überflüssig zu machen.